

Industrie- und Werbeschilder!

Kosten senken & Lieferfristen verkürzen: mit GEDALU.

Alu-Eloxalschilder schnell und preiswert selber herstellen – mit GEDALU: kratzfest, lösungsmittelbeständig, wetterfest und Graffiti-proof.

GEDALU-Siebdrucksystem (Basismaterial)

- Alu-Eloxal-Siebdruckplatten 0,2 – 4,0 mm
- **GEDACOLOR**-Siebdruckfarben (29 mischbare Spezial-Siebdruckfarben)



Siebdrucken mit GEDALU.



1. Siebdruck
(120er Sieb, Naturgummirakel)



2. Trocknen
(ca. 2 Std.)



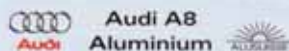
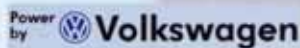
3. Verdichten im Sealbad
wie beim GEDAKOP-System



4. Endreinigung
wie beim GEDAKOP-System

Für hochwertige Industrie- und Werbeschilder:
GEDACOLOR-Schilder-Halbfabrikate.
Jetzt neue, lukrative Märkte erschliessen oder ausbauen:

- Typenschilder
- Maschinenschilder
- Frontplatten
- Schaltschemata
- Museenschilder
- Naturparkschilder
- Firmenschilder
- Namensschilder u. v. m.



Neu: GEDA-Fix

- Abgerundetes Schilder 7 oder 10mm
- 0 • Online • 0041 41 268 83 31



Bitte Rückseite beachten!

Technische Informationen

Gedacolor Siebdruckfarbe AS

Gedacolor Siebdruckfarbe Typ AS ist eine Spezialfarbe, die nur auf eloxiertem, unverdichtetem Aluminium gedruckt werden soll. Achten Sie darauf, dass Sie bei Verwendung unserer Gedalu-Bleche auf die schutzbeschichtete Seite drucken. Test: Finger leicht anfeuchten und auf die Platte tippen. Falls sich ein bleibender Fleck bildet, handelt es sich um die nicht zu bedruckende Rückseite.

Gedacolor Siebdruckfarbe Typ AS dringt durch die Spezialbeschichtung auf der Gedalu-Siebdruckplatte in die Eloxalporen ein. Drucken Sie langsam oder nach Möglichkeit zwei Mal, damit die Farbe die offenen Eloxalporen füllen kann. Die bedruckten Platten sollten 1 Stunde bei Raumtemperatur trocknen, bevor man mit Wärme den Trockenprozess beschleunigt. Dauer der reinen Lufttrocknung: 2 Stunden.

Gedacolor-Fotoplatten werden nach der Belichtung mit Stripper behandelt, um die nicht belichteten Konturen auszuwaschen.

Gedacolor Typ N wird bei den Gedacolor-Fotoplatten verwendet. Die Farbe wird mit einem Wattausch in die offenen Poren eingerieben. Die weitere Verarbeitung erfolgt wie bei der Gedacolor AS.

Bei einwandfreier Trocknung werden Gedacolor-Siebdruckplatten in 95° heißem Wasser verdichtet. Die feinen Oxydporen verschließen sich bei diesem mindestens 40-minütigen Vorgang. Dabei werden die Farbstoffe eingeschlossen und es entsteht ein lösemittelbeständiges, kratzfestes Schild.

Zuletzt wird die verdichtete Platte mit Nitro oder dem umweltfreundlichen Geda-Clean gut gereinigt.

Gedacolor-Checkliste

Druck:

- A) Zu wenig Farbe in den Poren:
1x fluten, dann 2 x drucken. Wenigstens langsam drucken, damit sich die Schutzschicht auflösen und die Farbe in die Poren eindringen kann.
- B) Es wurde die falsche Seite gedruckt:
Es muss auf die schutzbeschichtete Seite gedruckt werden. Die Platte leicht befeuchten: bleibt der Fleck, handelt es sich um die NICHT schutzbeschichtete Seite, die NICHT bedruckt werden soll.
- C) Max. ein 120-34 Siebgewebe verwenden, sonst gelangt zu viel Farbe auf die Platte.

Trocknen:

- D) Farbe mindestens 1 Stunde an der Luft trocknen, dann erst in den Trockenofen, oder: mindestens 2 Stunden ohne Beschleuniger an der Luft trocknen.

Sealen/Verdichten, Poren schließen:

- E) Wasser auf 95° C aufheizen, erst dann die Schilder einlegen.
 - F) Wassertemperatur zu tief, da Anzeige evtl ungenau oder defekt. Daher Schalter auf 100°C aufdrehen (Wasser kurz vor dem Siedepunkt)
 - G) Sealingdauer von 40-45 Minuten nicht unterschreiten.
 - H) Wasser und Sealsalz (obligatorisch) nach max. 6 Minuten wechseln. Das Salz hilft die Poren optimal zu schließen und schützt beim Verdichten vor dem Ausbluten der Farbe.
 - I) Wenn obige Punkte erfüllt sind, das Problem aber noch nicht gelöst ist, wie folgt vorgehen:
Schilder als erstes 2-3 Minuten im Sealbad auf und ab schwenken. Mit diesem Vorgang löst sich überschüssige Farbe besser von der Oberfläche und es legt sich kein Farbfilm darüber.
-